



An der Stadtmünze 4/5
99084 Erfurt

E-Mail mail@synagogenverein-erfurt.de
Web www.synagogenverein-erfurt.de

Erfurt, 9. Februar 2011

Erzähltheater mit Elija Avital - Empfehlungsschreiben

Elija Avital trat im Herbst 2010 innerhalb der 18. Jüdisch-Israelischen Kulturtage an mehreren Veranstaltungsorten in Thüringen auf, so zum Beispiel in der Kleinen Synagoge in Erfurt. Der gebürtige Israeli, der schon länger in Deutschland lebt, sang und erzählte sich auf charmante Art in die Herzen der Zuhörer.

In seinem Programm „Lieder und Geschichten aus dem Herzen Israels“ erzählte er bekannte Geschichten aus dem Alten Testament neu und so, als ob er selbst damals dabei gewesen wäre. Das Publikum lauscht gebannt der Erzählung von den Brüdern Jakob und Esau. Elija Avital lässt den Zuhörer an der Geburt der beiden Zwillinge teilhaben und spannt den Bogen bis zu dem Moment, an dem Esau Jakob um ein Linsengericht die Erstgeburt und den Segen des Vaters verkauft. Eine außerordentlich reizvolle Kombination ist dabei die Verbindung der poetischen Texte mit modernen israelischen Chansons, die noch lange im Gedächtnis bleiben.

Das von den technischen Gegebenheiten nicht zu aufwendige Programm ließ sich sehr gut in unser Veranstaltungskonzept integrieren. Gern kann ich diese Veranstaltungen weiter empfehlen. Und auch in Thüringen wird Elija Avital sicher nicht zum letzten Mal aufgetreten sein.

Stephanie Erben

Projektleiterin 18. Jüdisch-Israelische Kulturtage in Thüringen